

Standfester Quellmörtel

# PCI Repaflow® USM

zum Unterstopfen von Fundamenten  
und Maschinen

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



## Anwendungsbereiche

- Zum Unterstopfen von Stahl- und Betonkonstruktionen.
- Zum Verbinden von Beton mit Stahl und Betonfertigteilen miteinander.
- Zum Verfüllen von senkrechten und horizontalen Fertigteilfugen.
- Zum Verfüllen von Hohlräumen und Spalten.
- Für innen und außen.
- Für Schichtdicken von 15 bis 50 mm.
- Für höhere Schichtdicken mit Kies (4 bis 8 mm) abmischbar.

## Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertig.
- Zementgebunden.
- Kontrolliertes Quellen.
- Frost- und tausalzbeständig.
- Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten.
- Maximale Korngröße 4mm.
- Entspricht Druckfestigkeitsklasse K70.
- Zertifiziert nach DIN EN13813.



Unterstopfen eines Schlitzes in einer tragenden Wand mit PCI Repaflow USM



A brand of

**BASF**

We create chemistry

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Quarzsande, schwindkompensierte Zemente, Zusatzstoffe, Zusatzmittel
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz/Farbe	pulvrig/grau
Dichte des angemischten Mörtels	ca. 2,25 g/cm <sup>3</sup>
Größtkorn	4 mm
Brandschutzklasse	A1 nach DIN EN 13501-1
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraft-Papiersack Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1565/0

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 2,0 kg Pulver pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	25 kg Pulver reichen für einen Hohlraum von ca. 12,3 Liter.
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Schichtdicke	15 bis 50 mm
	50 bis 80 mm mit 7 kg Kies (4 - 8 mm) pro 25 kg PCI Repaflow USM abmischbar
Anmachwasser für	- 1 kg Pulver ca 115 ml - 25 kg Pulver 2,8 bis 3,1L
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 30 Minuten
Aushärtezeit*	- Entfernen der Schalung nach 10 Stunden - Inbetriebnahme von Maschinen nach 16 Stunden
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 30 °C bis + 80 °C
Nachbehandlung	Frei liegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen.
Quellmaß* nach	24 h ≥ 0,1 Vol%
Druckfestigkeit* EN 13892-2	16 h                      7 d                      28 d ≥ 30 N/mm <sup>2</sup> ≥ 65 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup>

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte.

## Untergrundvorbehandlung

- Schmutz, Öl, lose Teile und Zementschlämme entfernen. Den Untergrund mattfeucht halten. Pfützen vermeiden!
- Eine Schalung muss zum Untergrund dicht und gut verankert sein.

## Verarbeitung

- 1 PCI Repaflow Plus in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke, langsam drehende Bohrmaschine mischen.
- 2 Ca. 2,5 Liter kühles Anmachwasser vorlegen und 25 kg PCI Repaflow USM zugeben und ca. 3 Minuten kontinuierlich mischen. Restliches Wasser nachdosieren ohne die maximale

Wassermenge zu überschreiten und erneut durchrühren.

- 3 Zum Unterstopfen PCI Repaflow USM sorgfältig und lückenlos mit einer Kelle einbringen und verdichten.
- 4 PCI Repaflow USM bei Raumtemperatur innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Aufgrund der Quellfähigkeit eine Seite des Mörtels offen lassen.

### ■ Nachbehandlung

Frei liegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen. Eine Schalung kann nach ca. 10 Stunden entfernt werden.

## Reinigung

Werkzeuge und Mischgefäß unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Im angetrockneten Zustand nur noch mechanische Entfernung möglich.

## Bitte beachten Sie

- Bei Kontakt zwischen zementgebundenen Baustoffen und Nichteisenmetallen (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink) können unter bestimmten Voraussetzungen unerwünschte Wechselwirkungen auftreten. Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige PCI-Anwendungstechnik (Service-Rufnummer: +49 (8 21) 59 01-171).

- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de

- Keinen Zement, Sand oder sonstige eigenschaftsverändernde Substanzen zugeben.

- Bereits abgebundener Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch durch nachträgliches Rühren wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/](http://www.pci-augsburg.eu/)

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repaflow USM enthält Zement: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztli-

chen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Ent-

sorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter [www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html](http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html).

*Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.*



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22  
1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Techni-



schen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.